



Protokoll der Sitzung vom 9.6.16

Thema: **Selbstverständnis des Arbeitskreises**

In Zusammenhang mit unserem Schulfest anlässlich des Jubiläums besteht die Möglichkeit, den Arbeitskreis darzustellen und zu bewerben. Deswegen erschien ein überprüfender Blick auf das Konzept des Arbeitskreises sinnvoll.

Zusätzlich bot sich die Reflexion deswegen an, weil die bisherigen Leiterinnen des AK.s (Fr. Artz, Fr. Mattes und Fr. Baumann) im neuen Schuljahr für diese Funktion nicht mehr zur Verfügung stehen und die neue Leitung neue Impulse bekommen und setzen kann.

So haben wir zusammengetragen, was man bisher gut fand, was man verbessern sollte oder was neu gestaltet werden könnte. Im Folgenden werden die Beiträge der Teilnehmerinnen aufgelistet.

1) Positive Aspekte am Pädagogischen Arbeitskreis

Teilnehmer:

- Der Päd. AK. ist ein Forum von allen drei Gruppierungen an der Schule (Eltern, Schüler, Lehrer) und bot Themen, die auch alle drei Gruppen betreffen.
- Er war offen für jeden, auch für die nicht gewählten Teilnehmer.
- Er bot den Eltern und Schüler(inne)n Einbindung bei pädagogischen Themen.
- Teilnahme des früheren Schulleiters und der derzeitigen Schulleiterin.
- Austausch mit Eltern, deren Kinder nicht im eigenen Unterricht sind.

Inhalte:

- Der AK. bot einen ungezwungenen und offenen Austausch, der Kreativität freisetzte.
- Man konnte pädagogische Themen in der Schule betrachten.
- Es gab Arbeitsgruppen für die verschiedenen Stufen.
- Es wurden wichtige Themen zugunsten der Schüler besprochen.
- Die durchgeführten Aktionen wurden von den Schülern gut aufgenommen (Bsp.: Bänke im Pausenhof, Leitbild).
- Es gab eine breite Themenvielfalt; wichtige Themen wurden auch wiederholt und nachgearbeitet (z.B. Hausaufgaben)
- Vorträge mit pädagogischem Hintergrund.
- Der AK. hat gute Impulse für die Schulentwicklung gegeben und deren Umsetzung in die Wege geleitet.
- Es gab konkrete Vorschläge zur Umsetzung.
- Gute Diskussionen auch nach dem AK über dessen Themen im Kollegium.

Atmosphäre:

- Es sind nette Personen im AK.
- Man ging am Ende des Abends in zufriedener Stimmung nach Hause, die Atmosphäre war gut.

2) Verbesserungsvorschläge

Teilnehmer:

- Wichtigkeit des AK.s an Schülerinnen und Schüler herantragen
- Teilnahme von mindestens einer/m Elternbeiratsvorsitzenden/m
- für besseren Zulauf sorgen
- bessere Ausgewogenheit der Teilnehmergruppen
- mehr männliche Teilnehmer
- keine Abnahme der Teilnehmerzahl im Schuljahresverlauf

Werbung

- bessere Werbung
- Ergebnisse besser publizieren (Protokolle weiterleiten)
- mehr Transparenz in der Umsetzung der Ergebnisse
- anderer Name

Inhalte

- Ziele definieren
- Statusklärung

Organisation

- bessere Implementierung in der Schulgemeinde
- anderer oder wechselnde Wochentage
- Themenorientierung vs. Kontinuität der Teilnahme

3) Vorschläge zur Neugestaltung

- Themen des AK.s auf die Schulkonferenz übertragen, die dafür öfter tagt.
- Leitung des AKs an die Abteilungsleiter(innen) übertragen, die dann für die verschiedenen Stufen verantwortlich sind und in getrennten Sitzungen stufenspezifische Themen bearbeiten. Dann zwei Treffen pro Schuljahr im großen Kreis aller Stufen.
- Jeweils zwei Verantwortliche aus allen drei Gruppen (E/SuS/L) festlegen.
- Themen bei Eltern und Schülern abfragen
- Jahresplan mit Themen für die Termine im Voraus festlegen
- Rückblick in die Gruppen tragen
- Information in den Klassen und Elternabenden über den AK.

Anlage: Teilnehmerliste

Protokoll: 17.6.2016

Beate Baumann